



# **Ostermarsch OWL/Senne 2015**

**Samstag, 4. April in Bielefeld**

**11 Uhr Auftakt Kesselbrink**

**12 Uhr Kundgebung Jahnplatz**



**Kriege stoppen -  
Atomwaffen ächten -  
Für einen Nationalpark  
Senne!**

Kundgebung u.a.mit:

**Arno Klönne,  
Soziologe, Paderborn**  
Musik, Informationsstände, etc.

- Verbot von Rüstungsexporten und Umstellung der Rüstungsproduktion auf zivile Güter!**
- Konflikte zivil lösen -  
Frieden ist nur mit Russland möglich!**
- 120 Jahre Truppenübungsplatz sind genug!  
Bundeswehr raus aus der Senne!**
- Von NRW und von der Senne muss Frieden ausgehen!**



70 Jahre nach Ende des 2. Weltkriegs:

## Für eine friedliche Welt!

### Verbot von Rüstungsexporten und die Umstellung der Rüstungsproduktion auf zivile Güter!

Mit Waffenexport und ungerechten Wirtschaftsbeziehungen tragen EU- und NATO-Staaten eine Verantwortung für Flucht und Vertreibung von Millionen Menschen. Für die Kriege im Nahen und Mittleren Osten tragen USA und Mitgliedsstaaten der EU eine Mitverantwortung. Europa schottet sich gegen Flüchtlinge ab, anstatt die Flüchtlinge aufzunehmen. Sollen Fluchtursachen bekämpft werden, gilt es, die Rüstungsexporte zu stoppen. Die Kriege um Rohstoffe und geopolitische Macht sind der Nährboden des Terrorismus. Nur eine Abkehr von der Kriegspolitik von NATO, EU und Bundeswehr kann der Spirale der Gewalt, die jetzt verstärkt die westlichen Länder erreicht, ein Ende setzen.

### Konflikte zivil lösen, Frieden in Europa ist nur mit Russland möglich!

NATO und EU betreiben gegenüber Russland eine Konfrontationspolitik. Nicht Russland dehnt sich aus. Es ist die Nato, die sich ausdehnt und Russland einkreist. Die Gefahr eines neuen Krieges mit dem Risiko eines nuklearen Infernos wächst. Im Ukraine-Konflikt müssen alle Beteiligten unter Leitung der OSZE an den Verhandlungstisch gebracht werden. Zur Beendigung des Krieges in Syrien und im Irak müssen Verhandlungen im Rahmen einer Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit im Nahen Osten aufgenommen werden. Angesichts der Situation in den Flüchtlingslagern sind materielle Hilfe und die verstärkte Aufnahme besonders hilfsbedürftiger Flüchtlinge in Europa absolut nötig.

### 120 Jahre Truppenübungsplatz sind genug! Bundeswehr raus aus der Senne!

Seit 1892 wird in der Senne Krieg geübt, seit dieser Zeit belastet das Militär mit seinen Emissionen Luft, Boden und Wasser. Die britische Armee will die militärischen Übungen auf dem Truppenübungsplatz Senne 2018 beenden. Die Bundeswehr wird schon als nächster „Naturfreund“ ins Spiel gebracht, die Senne zu übernehmen. Ganz oder als parallele Nutzung für Militär und als Nationalpark. Im Nationalpark Hainich gibt es einen Baumkronenpfad, der den Besuchern einen Überblick über sonst unzugängliche Bereiche gibt. So etwas wird wohl dann auch in der Senne aufgebaut, mit einem Blick von hoch oben, sowohl mit einem Blick auf den Nationalpark Senne als auch auf die Manöver und Kriegsübungen der Bundeswehr – unterhalb von einem Mix aus Vogelgezwitscher und Gefechtslärm. Die Senne muss Nationalpark werden. Raum für die Natur – und Raum für den Menschen, die Natur zu erleben – in Frieden!

### Von NRW und von der Senne muss Frieden ausgehen!

- Wir fordern die Schließung der Kommandozentrale in Kalkar/Uedem und anderer NATO-Einrichtungen in NRW und deren Umwandlung für zivile Zwecke!
- Wir fordern eine Schule ohne Bundeswehr. Keine militärische Forschung an den Hochschulen!
- Wir fordern den Abzug und die Vernichtung der Atombomben. Die Urananreicherungsanlage in Gronau muss stillgelegt und ihre Technologie darf weder verbreitet noch verkauft werden.

### UnterstützerInnen des Ostermarsch OWL/Senne 2015

Helmut Adolf, BI OFFENE HEIDE; Aktionskreis Freie Senne; Antifaschistischer Arbeitskreis Detmold; Arbeitskreis Blumen für Stukenbrock; ASTA Fachhochschule Bielefeld; ASTA Universität Bielefeld; Attac Bielefeld; Berthold Baxmann, DKP Lippe; Michael Boertz, Oelde, IGM; Robert Bange, Oelde, IGM; Astrid Bartols, Bielefeld, DGB OWL/GF; Jürgen Bäumer, Bielefeld, IGM BR-Vors.; Dirk Bekemeier, Bad Oeynhausen, ver.di OV Minden; Wolfgang Benning, Detmold, ver.di; Bielefelder Friedensinitiative; Matthias Blomeier, Bielefeld; Hertha Bloom-Petzold, Bartrup, ver.di; Walter Böhmer, Detmold; Reinhard Borgmeier, Paderborn, Frakt.Vors. Demokratische Initiative Paderborn; Herbert Brinkmeier, Bad Meinberg, ver.di OV; Buchhandlung mondo Bielefeld; Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland e.V. Bielefeld; Dagmar Buhr-Sontag, Beckum, IGM; Ursula Combrink, Ostfriesland, IGM; Detmolder Alternative; DIE LINKE Bielefeld; DIFD Bielefeld; Burkhard Diekmayer, Verl; DKP OWL; DKP Minden; Josef Dürr, Wadersloh, IGM; Ilse Ehrhardt, Paderborn, Linkes Forum; Elke Eisenburger, Herford; Maximiliane Fey-Strauss, Detmold, DIE LINKE; Gudrun Fey-Weidner, Horn-Bad Meinberg; Hartmut Fiekers, Verl, IGM; Enno Fokken, Lemgo; Silvia Franz, Beckum, IGM; Birte Gersch, Detmold, ver.di; GewerkschafterInnen gegen Krieg Lippe; Rainer Giebe, Detmold, ver.di OV; Hannelore Grawe, Detmold, ver.di; Gruppe für Menschenrechte und Frieden Bielefeld; Elke Güse, Detmold, ver.di OV; Elke Hegemann, Oelde, IGM; Michael Hempel, Bielefeld, DKP; Inge Höger, Herford, MdB; Frida Jacobs, Harsewinkel, IGM; Uschi Jakob-Reisinger, Lage; Hedwig Jessolat, Oelde, IGM; Jugend- und Kulturzentrum FlAFA Herford; Karin Junge-Kühne, Detmold, IGM; Susanne Junker, Ahlen, IGM; Hans-Gert Kathöfer, Oelde, IGM; Beate Kautzmann, Rietberg, IGM; Traudel Kayser, Detmold, ver.di; Marion Kettelhake, Detmold, ver.di; Artur Kleidat, Bielefeld, IGM; Arno Klönne, Paderborn, Aktionskreis Freie Senne; Hubert Kniesburges, Gütersloh; Ingrid Koch, Lemgo, Die Grünen; Gertrud Koch, Paderborn, Linkes Forum; Roswitha Köllner, Paderborn, Vors. Demokratische Initiative; Marion Köster, Essen, Bezirksvors. DKP Ruhr-Westfalen; Marc Kreisel, Ahlen, IGM; Reiner Liebau, Minden; Linkes Forum Paderborn; Linksjugend Bielefeld; Andrea MacGregor, Augustdorf, DIE LINKE; Wolfgang MacGregor, Augustdorf, ver.di; Niklas Manzig, Enningerloh, IGM; Dr. Bärbel Meurer, Bielefeld; Manuela, Mielenz, Detmold, ver.di; Edeltraud Nülle, Detmold, DGB Frauen Lippe; Norbert Oetter, Rietberg, IGM OV; Peter Oetter, Rietberg, IGM; Elvira Oh, Herford; Morag Peckelsen, Paderborn, DGB OWL; Hartwig und Katharina Porsch, Hühvelhof, Aktionskreis Freie Senne; Werner Pötter, Oelde, IGM; Lukas Psorz, Bielefeld, IGM; Elke Redecker, Blomberg, ver.di; Artur Reichelt, Ahlen, IGM; Jürgen Reuß, Extertal; Siegbert Ruppel, Kirchlingern; Rolf Ruschmeier, Vlotho; Elisabeth Rutz, Kirchlingern, IGM; Elmas Sayin, Rheda-Wiedenbrück, IGM; Gabriele Schechtel, Oelde, IGM; Jürgen Schmidt, Enningerloh, IGM; Barbara Schmidt, Bielefeld, Frakt.Vors. Die Linke; Carsten Schmitt, Paderborn; Ellen Schneider, Enningerloh, IGM; Angelika Schneider, Detmold; Hans-Hermann Schnittker, Minden, ver.di VM; Klaus Schürmann, Beckum, IGM; Edeltraud und Jochen Schwabedissen, Detmold; SDAJ Gütersloh; Martina Sindermann, Oelde, IGM; Martina Stabrey, Enningerloh, IGM; Milandica Stancic, Detmold, ver.di; Günther und Uli Stukenbrock, Detmold; Martina Sunderbrink, Bad Oeynhausen, ver.di BV; Ümit Taskin, Rietberg, IGM; Petra Uecker, Oerlinghausen, IGM/BR; Angelika Wächter-Turgay, Detmold, ver.di; Margarethe Wißmann, Lage; Herbert Wessel, Gütersloh, IGM; Helmut Wolzen, Oelde, IGM;

*Ausschlussklausel: Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzurechnen sind, sind von der Teilnahme am Ostermarsch ausgeschlossen.*